

Lessing-Gymnasium:

Bericht Französischaustausch in Toulon vom 27.3. - 3.4.2025

Donnerstag, 27.3.2025

Nach 9 Stunden Fahrt wurden wir in Toulon am Bahnhof von unseren Austauschpartnern empfangen. Dieses Wiedersehen war für uns alle sehr spannend und erneuerte viele Freundschaften, die während der Zeit in Mannheim entstanden waren. Anschließend gingen wir in unsere Gastfamilien und lernten diese sowie einen Teil der französischen Kultur kennen.

Freitag, 28.3.2025

Den ersten Tag begannen wir mit einem kleinen Frühstück im Cyber Café, bei dem wir auch mit uns vorher unbekannten französischen Schülern ins Gespräch kamen. Daraufhin wurden wir in Kleingruppen von den Austauschschülern durch das Lycée geführt, wo uns besonders die vielen Gebäude und Sportplätze auf dem Gelände auffielen. Zur Thematik der Partnerstädte Mannheim-Toulon hatte Frau Schockenhoff, die französische Deutschlehrerin, ein Escape Game vorbereitet, welches ein Teil von uns danach spielte. Die Anderen versuchten in dieser Zeit unter professioneller Aufsicht ihre Fähigkeiten an der Sprühdose und legten die Grundsteine für das große Graffiti. Beim Mittagessen durften wir sodann die Kantine austesten. Nach diesem lernten wir das Zentrum der Stadt mithilfe einer Rallye in französisch-deutsch gemischten Gruppen kennen. Damit war das Programm für Freitag beendet, viele von uns blieben trotzdem in der Stadt und aßen zum Beispiel einen leckeren Crêpe am Hafen.

Samstag, 29.3.2025

Am Samstag morgen trafen wir uns am Strand Mourillon, wo das Denkmal für den Hubschrauberabsturz 1982 in Mannheim steht. Auch die Bürgermeister von Mannheim und Toulon sowie ein Teil der Stadträte waren anwesend und klärten uns über das Unglück auf. Nach einer Schweigeminute und Worten des Gedenkens folgte erneut ein Frühstück, diesmal am Strand und organisiert von der Stadt Toulon. Damit war der offizielle Teil des Programms beendet. Für uns wurde der Vormittag anschließend mit einer Runde Volleyball und Beachfußball, sowie einem großen Werwolfspiel abgerundet. Danach teilten wir uns auf: eine Gruppe ging Fußballspielen, die andere besichtigte weitere Teile Toulons.

Sonntag, 30.3.2025

Der Sonntag stand vollkommen zur freien Verfügung und bestand für die meisten von uns aus Ausflügen in die Umgebung, so nach St. Tropez oder Sanary. Dabei entwickelten wir unsere Beziehung zu den Gastfamilien und lernten Frankreich weiter kennen.

Montag, 31.3.2025

Am Montag durften wir am französischen Unterricht teilnehmen und bekamen einen spannenden Einblick in das doch sehr unterschiedliche Schulsystem. Es war faszinierend zu sehen, wie sich der Unterricht von dem in Deutschland unterscheidet. Anschließend machten wir uns als deutsche Gruppe auf den Weg zum Mont Faron. Mit der Gondel fuhren wir hinauf und wurden mit einer atemberaubenden Aussicht über die wunderschöne Hafenstadt Toulon belohnt. Nach einer kurzen Wanderung genossen wir die frische Luft und das mediterrane Panorama.

Dienstag, 1.4.2025

Am Dienstag starteten wir früh in den Tag und fuhren mit dem Bus nach Marseille. Nach einer einstündigen Fahrt erreichten wir unser erstes Ziel: die nachgebildete Grotte Cosquer. In kleinen Waggons erkundeten wir die beeindruckende Höhle, die uns mit ihren steinzeitlichen Malereien und ihrer Geschichte in den Bann zog. Anschließend machten wir uns auf den Weg in das historische Viertel Le Panier, das für seine bunten Graffitis und kunstvollen Fassaden bekannt ist. Im Rahmen einer Stadt-Rallye entdeckten wir die engen Gassen, charmanten Plätze und verborgenen Kunstwerke dieser besonderen Gegend.

Mittwoch, 2.4.2025

Der Mittwoch begann für einige von uns mit weiteren Unterrichtsstunden, während andere gemeinsam an unserem großen Graffiti-Projekt arbeiteten. Es war eine kreative und einzigartige Erfahrung, zusammen mit den französischen Schülern ein Kunstwerk zu gestalten. Am Nachmittag ging es dann an den Strand, wo wir mit unseren Austauschpartnern die gemeinsame Zeit noch genießen konnten. Wir spielten Volleyball, lachten und ließen die Erlebnisse der letzten Tage Revue passieren.

Donnerstag, 3.4.2025

Schließlich neigte sich unser deutsch-französischer Austausch dem Ende zu. Am Donnerstag den 03.04.2025 hieß es Abschied nehmen. Nach herzlichen Umarmungen, Verabschiedungen und dem Versprechen, in Kontakt zu bleiben, traten wir mit vielen unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck die Rückreise an.